

Woran wir uns orientieren

- Aus der klassischen kirchlichen Katechetik ist allmählich die umfassendere akademische Religionspädagogik herausgewachsen. Diese versteht sich als praktisch-theologische und pädagogische Disziplin und darüber hinaus als interdisziplinär. Religionspädagogik widmet sich in erster Linie der Aufgabe, religiöse Lernprozesse zu ermöglichen, zu begleiten und zu reflektieren. Sie ist dabei keiner konkreten Glaubensrichtung oder Kirche verpflichtet.
- Im kirchlichen Kontext sind die Begriffe Katechese / Katechetik und Religionspädagogik heute oft gleichbedeutend im Gebrauch, obwohl sie unterschiedlichen Kontexten entwachsen sind. Wenn Katechese im Sinne von Glaubensverkündigung und Glaubensunterweisung gefasst wird, dann ist in Theorie und Praxis entscheidend, ob dies auch im Horizont von Religionspädagogik geschieht.
- Katechese ist ein Grundvollzug christlicher Kirche. Bei allem Wandel in der Form, bei verschiedenen Akzentsetzungen in der Sache kann Katechese nicht grundsätzlich zur Disposition stehen.

Wie sich unser Arbeitsfeld gestaltet

- In den letzten Jahrzehnten haben sich Gesellschaft und Kirche stark gewandelt. Katechese vollzieht sich im Kontext von Globalisierung, Pluralisierung, Säkularisierung und Individualisierung. Sie anerkennt, dass Milieus offen und Familienkonzepte im steten Wandel sind.
- Katechetinnen und Katecheten sind an professioneller religiöser Bildungsarbeit beteiligt. Katechese ist keine isolierte Aufgabe, die sich auf eine einzige Zielgruppe und einen einzigen Lernort fokussiert. Unterricht in unterschiedlichen Formen tangiert zum Beispiel Elternarbeit, Liturgie, Diakonie, Leitungs- und Begleitaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, schulischen bzw. staatlichen Religionsunterricht. Als Lernorte kommen hauptsächlich Schule und / oder Kirchengemeinde in Betracht.

Wie wir unsere Rolle und Persönlichkeit sehen

- Das Berufsbild der Katechetin / des Katecheten setzt eine kirchliche Gemeinschaft voraus, die in vielfältigen Diensten aus dem Evangelium für das Evangelium lebt und sich entsprechend organisiert. Biblisches Leitbild kirchlicher Dienste ist der Leib, der in seinen Gliedern lebt (vgl. 1 Kor 12). Der katechetische Dienst teilt sich auf verschiedene Glieder auf. Katechetinnen und Katecheten setzen ihren Schwerpunkt im Handlungsfeld Erziehung und Bildung. Sie sind in besonderer Weise dazu beauftragt.
- Katechetinnen und Katecheten führen Kinder und Jugendliche an den biblischen Wurzelgrund und sind Beteiligte am kirchlichen Dienst der Verkündigung. Sie regen eine entsprechende Werteorientierung an, helfen und begleiten beim Finden einer persönlichen Glaubenssprache, behalten kirchliche Verbundenheit genauso im Auge wie die mündige Persönlichkeit.
- Katechetinnen und Katecheten sind nicht nur als professionelle, sondern auch als spirituelle und glaubwürdige Persönlichkeiten gefragt, die in ihrem Auftreten, ihrem Leitungsstil und ihrem kommunikativen Verhalten den christlichen Glauben überzeugend und zwangsfrei repräsentieren.

Was wir mitbringen

- Zum Kompetenzprofil von Katechetinnen und Katecheten gehören Sachkompetenz in Theologie, Fachkompetenz in Pädagogik und Didaktik, Feldkompetenz mit Blick auf Kirche als Gemeinschaft und Institution sowie Selbst- und Sozialkompetenz.
- Die katechetische Ausbildung im Aargau ist seit 2011 ökumenisch und modular konzipiert. Umfang, Kompetenzen und weitere Standards sind denjenigen der Berufsbildung verpflichtet und eduQua-zertifiziert. Die Ausbildung zielt auf den Fachausweis Katechetin / Katechet. Die vormals reformierte katechetische Ausbildung im Aargau schloss mit dem landeskirchlichen Diplom ab und ist der Ausbildung mit Fachausweis gleichwertig.

Wie wir weiterkommen

- Die Weiterbildung für katechetisch Tätige im Aargau ist ebenfalls ökumenisch konzipiert. Die Angebote orientieren sich an den Bereichen Theologie, Spiritualität, Religionspädagogik und Didaktik-Methodik. Module der Ausbildung können als Weiterbildung belegt werden.
- Im Horizont der katechetischen Qualitätssicherung besteht ein Recht auf Weiterbildung und ein Recht auf Beratung im Rahmen der Berufsbegleitung. Dieses Recht korrespondiert mit der Pflicht zur Weiterbildung und bei umfangreicherer Tätigkeit mit der Pflicht zur Beratung im Rahmen der Berufsbegleitung.

Wie sich unser Arbeitsplatz gestaltet

- Der Dienst von Katechetinnen mit Diplom bzw. Fachausweis ist als eigenständiger Dienst anerkannt. Die Berufsgruppe der Katechetinnen und Katecheten – sie gehört zu den nicht ordinierten Diensten – steht in enger Kooperation mit den beiden ordinierten Diensten: Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone, Pfarrerinnen und Pfarrer.
- Durch die Beauftragung in einer kantonalen liturgischen Feier werden Katechetinnen und Katecheten zeichenhaft in den Dienst der Landeskirche gestellt. Beauftragte Katechetinnen und Katecheten gehören dem Konvent der Katechetinnen und Katecheten an. An ihrem Wirkungsort werden sie feierlich in Pflicht genommen.
- Rechte und Pflichten von Katechetinnen und Katecheten werden hauptsächlich in der Kirchenordnung, im Dienst- und Lohnreglement für nicht ordinierte Dienste, in der Verordnung zum Dienst- und Lohnreglement sowie im Reglement Pädagogisches Handeln ausgewiesen.
- Funktionsbeschreibungen tragen unterschiedlichen Stellenprofilen Rechnung.